Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 19 (1911)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Für die Wasserbeschädigten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

burch die Alpen. Gerade aber in letzter Zeit schenkt die schweizerische Heeresverwaltung den Uebungen im Gebirge für die Waffen und die Sanität erhöhte Aufmerksamkeit, obschon dafür mehr Alpenstraßen und Felsgebirge in

Frage kommen. Die Schnee- und Eisregionen unserer Hochalpen hingegen werden wohl nie ein Exerzierfeld für Truppen und Sanität abgeben.

Für die Wasserbeschädigten

sind beim Zentrassekretariat vom schweizerischen Koten Kreuz (Präsident Herr Dr. de Buman) nachträglich noch Fr. 500 eingegangen und am 13. Dezember an die eidgenössische Staatsfasse abgeliefert worden.

Aus dem Vereinsleben.

Hamariterverein Ersteld. Sonntag den 18. Dezember 1910 versammelten sich die Samariterinnen und Samariter zu einer Aftivversammlung. Die Wichtigkeit der Traktanden hätten noch einen zahlreicheren Besuch erwarten lassen, jedoch hat die schlechte Witterung das ihrige beigetragen. An der Bersammlung sanden solgende wichtige Geschäfte ihre Erledigung.

- 1. Die gemeinschaftliche Veranstaltung eines Wohletätigkeitsbazars mit der Kleinkinderschule fand bei allen Anwesenden die beste Aufnahme. Es ist zu hoffen, daß der Bazar, wenn richtig durchgeführt, unter anderem die etwas magere Vereinskasse wieder besteutend stärken wird.
- 2. Die Besprechung der in Nr. 24 des "Roten Kreuzes" erschienenn Anträge der Sektion Chauxsdessonds, betreffend die Abänderung von Samariterausweisen rief eine lebhafte Diskussion hervor. Im allgemeinen wurde der gestellte Antrag von Chauxsdessonds unterstützt. Hingegen ist auch die Frage aufgeworfen worden, wer dann inskünstig die jährslich sied wiederhosenden Ausgaben behuß Herstellung der Aktiomitgliederkarten zu bestreiten habe? Die Sektionen oder die tit. Zentralverwaltung? Die ausgeworfene Frage der genannten Sektion hat bedeutende Borteile und bezweckt, in erster Linie nur tüchtige Samariter, eine Kerngruppe zu bilden, doch bei allzu korrektem Vorgehen ist bestimmt zu erwarten, daß der Bestand der Aktiomitglieder bedeutend sinken würde,

was eine nicht zu unterschätzende Mindereinnahme für die Zentralkasse zur Folge hätte.

- 3. Präsibent Frey gibt Ausschluß über ben gegenwärtigen Stand des dritten Samariterkurses und betont, daß derselbe einen sehr sleißigen Besuch seitens der 21 Kursteilnehmer ausweise. Die Herren Kursleiter Dr. med. Frz. Lusser und Hülfslehrer Bischhausen, tragen zur Förderung des Kurses sehr viel bei. Mit Freude könne auch konstatiert werden, daß sich zu diesem Kurse eine ansehnliche Zahl der einheimischen Bevölkerung einfände. Die Schlußprüfung, welche voraussichtlich Ende Januar stattsindet, wird mit einer zu Propagandazwecken dienenden Ausstellung verbunden. Die Mitglieder werden gebeten, an den Improvisationsarbeiten lebhasten Anteil zu nehmen.
- 4. Den Anwesenden wurde die reichhaltige Zeit=
 schrift "Das Rote Kreuz" wärmstens zum Abonne=
 ment empsohlen. Der Erfolg blieb nicht aus. Die diesjährige Abonnentenzahl beläuft sich nun auf
 16 Stück.

Zum Schlusse kam dann noch der Antrag des Gründers, Hrn. Chr. Trösch. Als bescheidene Entschäsdigung für die ernste Arbeit wünschte er nur etwas weniges Gemütliches. In Anbetracht der neuen Kursteilenehmerinnen und Teilnehmer wurde sodann einstimmig beschlossen einen schlichten, mehr samiliären, Untershaltungsabend zu veranstalten. Zur Berwirklichung des Gedankens wurde eine siebenköpfige, hohe Beshörde aus der Mitte erkoren.

Portofreiheit.

Mit dem 1. Januar 1911 wird auch uns die Portofreiheit entzogen und es mussen nun alle Sendungen (Bakete, Briefe ober Karten) frankiert werden.